Auf dem Besuchsprogramm der jungen Franzosen stand auch das Forum am Schloßpark. Ganz rechts Roland Kromer, zweiter Vorsitzender des Ludwigsburger Stadtverbandes für Leibesübungen. Bild: Schmidt

Glasbläser neben Seidenmalerin

Kunsthandwerker stellen sich beim Pferdemarkt vor

Bereits zum vierten Mal bereichern ein Kunst- und Handwerkermarkt den Ludwigsburger Pferdemarkt. In diesem Jahr stellen sich zwischen dem 27. und 30. 5. mehr als 70 Künstler und Kunsthandwerker auf dem Marktplatz vor, geben Einblick in ihre Arbeitsweise und stehen sicher manchem „Hobby-Kollegen" mit Rat und Tips zur Seite.

Ein Wiedersehen gibt's mit dem Glasbläser Luigi Battaglia aus Irlinghausen, der schon bei früheren Märkten in Ludwigsburg dabei war. Er wird wieder das Entstehen mundgeblasener Vasen und Gläser demonstrieren. Das vielfältige Angebot dieses „Basars der Künste und Creationen" zeigt beispielsweise Gold- und Silberschmiede, Puppenbauer, Porzellanmaler, Emailkünstler, Instrumentenbauer, Holzspielzeug-Bauer, Seidenmaler und Batiker.

Ferner arbeitet der Keramiker Dietmar Meyer, Wuppertal, an der Töpferscheibe rustikale Tongefäße, die Webmeisterin Andrea Kleinheins, Esslingen, zeigt ihre neuesten Creationen „tragbarer Kunst". Beim Entstehen seiner impressionistisch inspirierten Aquarelle läßt sich Andreas Dunkel aus Norddeutschland über die Schulter schauen. Denn dies ist ein Kunst- und Handwerkermarkt „zum Anfassen" – eine gute Gelegenheit, schönes Kunsthandwerk einzukaufen oder sich Anregungen zu holen. An den Werktagen ist der Kunstwerkermarkt von 10 bis 18 Uhr, am Sonntag von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

Luftqualität in Ludwigsburg

17. Mai 1989	Höchster 3-Std.-Wert	Tagesmittel
SO_2	Meßstation ausgefallen	
NO_2		
CO		
O_3		
Staub		

Gewinne im PS-Sparen

Einen Pfingstgruß in Höhe von 10 000 Mark erreichte Gottfried Mader aus Oßweil. Sein Los erzielte bei der Auslosung im PS-Sparen und Gewinnen für den Monat April der Kreissparkasse Ludwigsburg den Hauptpreis. Insgesamt waren 76 801 Losabschnitte in der Lostrommel. Unter notarieller Aufsicht zog Glücksfee

Sportmeeting belebt partnerschaftliche Kontakte

Jugendliche aus Montbéliard und Sochaux zu Gast in Ludwigsburg – „Taten statt Worte"

Rund 50 jugendliche Handballspieler und Leichtathleten aus Montbéliard, Sochaux und Ludwigsburg brachten über Pfingsten Leben in die traditionellen, freundschaftlichen Beziehungen der Partnerstädte. Stadtrat Roland Kromer begrüßte als zweiter Vorsitzender des Stadtverbandes für Leibesübungen, der Initiator für den Jugendaustausch war, die muntere Schar am Forum und bedankte sich bei Jugendtrainer Frank Wagner, dem unermüdlichen Organisator, und bei Kulturamtschef Dr. Werner Heinrichs, der die Kontakte zur Verwaltung Montbéliards herstellte.

Erinnerungen an das vom Stadtverbandsvorsitzenden Kurt Knecht organisierte gemeinsame Trainingslager der Partnerstädte Montbéliard, Caerphilly und Ludwigsburg in München anläßlich der Olympischen Spiele '72 mit jeweils 20 jungen Athletinnen und Athleten werden wach. Weitere Impulse für diesen vereinsübergreifenden Sportjugendaustausch des Stadtverbands waren der 25. Jahrestag der Rede des französischen Staatspräsidenten Charles de Gaulle an die deutsche Jugend, die Jubiläumswoche anläßlich 40 Jahre Deutsch-Französisches Institut während der vergangenen eineinhalb Jahre in Ludwigsburg. Die Einsicht, daß auch traditionelle Partnerstadtbeziehungen immer neue Impulse der Belebung und die besten Reden praktische Taten brauchen, stellte Roland Kromer gleich zum Anfang heraus.

Nach dem gemeinsamen Besuch im Blühenden Barock und im Schloß starteten die Leichtathleten unter Leitung von Leichtathletiktrainer Frank Wagner bei einem nationalen Meeting in Feuerbach und wurden bei ihrem internen Leistungsvergleich von sieben Olympiateilnehmern motiviert. Parallel dazu hatten die Handballtrainer der TSG Oßweil und des SKV Eglosheim Günter Fritz, Hubertus Borrmann und Olaf Iglesias ein lehrreiches Miteinander-Trainieren der Spieler aus den Partnerstädten organisiert, bevor dann über das Gegeneinander-Spielen gemischter Mannschaften die Topbegegnung A-Jugend Sochaux gegen Ludwigsburger B-Jugendauswahl der sportliche Höhepunkt war.

Die gut eingespielten französischen A-Jugendlichen ließen sich von der jüngeren, erstmals zusammenspielenden Ludwigsburger Stadtauswahl auf dem Weg zum klaren Sieg nicht aufhalten. Begeisternd waren neben dem hohen Können beider Mannschaften die vorbildliche Fairneß bei aller gebotener Einsatzfreude. Bei den leichtathetischen Wettbewerben zeigten sich die Ludwigsburger Athleten stärker als ihre französischen Freunde.

Das alles war aber Nebensache beim abendlichen Sommerfest aller im und am SKV-Vereinsheim. Nicht eingeplant, aber sicherlich freundschaftsfördernd waren anschließende Discobesuche in Kleingruppen.

Dem spontanen Wunsch der Handballmannschaft aus Sochaux nach Teilnahme am stark besetzten Möglinger A-Jugend-Turnier konnte entsprochen werden. Erstaunt waren die Zuschauer, daß die französische Handballmannschaft bei ihren fünf Spielen die meisten und lautstarksten Fans aller über 100 Teams hatte – die Fans waren die Ludwigsburger B-Jugend-Spieler. Beim Einlagespiel gegen den B-Jugend-Oberligisten TV Möglingen revanchierten sich die französischen A-Jugendlichen mit fast südländischem Temperament und peitschten die nun viel besser eingespielte Stadtauswahl, betreut von Hubbi und Olaf, zum hohen Sieg über den TV Möglingen.

Die Leichtathleten benutzten den Sonntag zur Regeneration mit einer Schiffahrt nach Hessigheim, zu Wanderung und Vesper in den Felsengärten sowie anschließendem Schwimmen und Bowling. Bei dem gemeinsamen Abendessen aller 50 Jugendlichen und Betreuer in der Freibadgaststätte Hoheneck bedankte sich Robert Stephani für den hervorragend gelungenen Aufenthalt in Ludwigsburg und kündigte seine ganzen Anstrengungen dafür an, daß sich die Jugendlichen schon im nächsten Jahr in Montbéliard treffen könnten. Besonders lobte er, daß alle Mädchen und Jungen aus Frankreich bei Familien des SKV Eglosheim, MTV Ludwigsburg und der TSG Oßweil untergebracht wären. Als Geschenk der Stadt Ludwigsburg erhielten zu ihrer Freude die französischen Gäste ein Handtuch mit den Insignien der Stadt.

Leichtathleten des SKV Eglosheim und des MTV Ludwigsburg begleiteten am Pfingstmontag ihre französischen Freunde auf deren Rückfahrt bis Ötigheim bei Rastatt. Dort, beim Pfingstsportfest, legte Jugendtrainer Frank Wagner großen Wert auch auf den Start von gemischten Staffeln aus den Partnerstädten. Auch die Handballspieler stellten zwei Sprintstaffeln, was große Freude hervorrief.

Einen eintägigen Besuch bei den jungen Sportlern statteten Stadtrat Robert Boudard, Beigeordneter Philippe von Bandel und Monsieur Cordani ab. Bei Gesprächen mit Bürgermeister Bogner und dem zweiten Vorsitzenden des Stadtverbandes für Leibesübungen, Kromer, stellten die Vertreter des neugewählten Stadtparlaments Montbéliard heraus, wie sehr ihnen gerade die Belebung des Partnerstadtaustausches mit Jugendlichen am Herzen liege. Einig war man sich, daß die beiden diesjährigen Sportarten Vorreiter für den Austausch auch mit anderen darstellten und die Regelmäßigkeit im Austausch von jungen Sportlern von Sportarten, die in beiden Städten betrieben werden, wichtiges Ziel sei.

Bürgermeister Bogner führte die Delegation dann durch die für sie noch unbekannte Partnerstadt. Besonders beeindruckt waren die französischen Gäste vom Forum, wo sie die Probe für „Judith" teilweise miterleben konnten. City Ost, ZOB, Musikhalle, Synagogenplatz, das Schulviertel, die Sportanlagen und das viele Grün in der Innenstadt hinterließen spontane Bewunderung.

Mit diesen Eindrücken und denen, die sie beim Sport und beim Sommerfest zusammen mit den Jugendlichen hatten, ist eine wichtige Basis für einen weiteren Austausch der Partnerstädte auch auf dieser Ebene geschaffen worden – so das Fazit aller Teilnehmer am sportlichen Pfingsttreffen.

Arbeitsjubilare

25 Jahre bei Schwaben-Bräu: Heute feiert Max Harant, Ludwigsburg, sein 25jähriges Betriebsjubiläum als Kraftfahrer in der Niederlassung Lauffen.

Hubschrauber in Hoheneck

Der erste Einsatz mit dem Hubschrauber in den Hohenecker und Neckarweihinger Weinbergen findet voraussichtlich am Montag, 22. Mai, oder in den darauffolgenden Tagen statt.

Im Rahmen des EMK-Kongresses

Geistliche Musik als Höhepunkt

Konzert des Chors und Orchesters der Christuskirche

Für das Pfingstsonntag-Konzert im Forum aus Anlaß des viertägigen „Bundeskongresses junger Erwachsener und In-

wie ein Aufruf, sich in Gottes Hut sicher und stark zu fühlen. Der Schlußchoral nimmt das musikalische Thema des An-